



Pressemitteilung

26. Juni 2024

15-jähriges Jubiläum

Das Landwerk erleben – vom Feld in den Hofladen

München/Oberschleißheim – Am 5. Juli 2024 begeht das Landwerk des Katholischen Männerfürsorgevereins München e. V. (kmfv) sein 15-jähriges Jubiläum. In der Naturlandgärtnerei, die Menschen in besonderen Lebenssituationen die Teilhabe am Arbeitsleben ermöglicht, werden Bio-Gemüse und Beerenobst angebaut. Zudem sind dort weitere regionale Bio-Produkte erhältlich. Im Rahmen des sich an den offiziellen Festakt anschließenden Tag der offenen Tür können Besucherinnen und Besucher die Arbeit des Landwerks näher kennenlernen und erleben.

Das Landwerk wurde seinerzeit ins Leben gerufen, um für Menschen in sozialen Schwierigkeiten niedrigschwellige Beschäftigung in der ökologisch sozialen Landwirtschaft anbieten zu können. Zu Beginn konnten 9 Beschäftigungsplätze geschaffen werden. Mittlerweile stehen – nachdem im vergangenen Jahr ein neuer Folientunnel aufgestellt und weitere Anbauflächen im Freien zugeschaltet wurden – 32 Beschäftigungsplätze zur Verfügung.

Zunächst startete das Landwerk mit einem provisorischen Hofladen und Büros in einem Nebengebäude. Mit finanzieller Unterstützung der Erzdiözese München und Freising sowie der Aktion Mensch konnte das Landwerk 2016 umgebaut werden. Im Zuge des Umbaus entstand ein neu gestalteter Hofladen mit angeschlossener Lehrküche und neuen beheizbaren Arbeitsräumen. Zudem wurden im Obergeschoss Sozialräume für die Mitarbeitenden und Büros eingerichtet.

Das Landwerk bietet sinnstiftende Arbeit und Beschäftigung sowohl für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Abhängigkeitserkrankungen als auch für ehemals wohnungslose Menschen. Das tagesstrukturierende Angebot orientiert sich an den individuellen Bedarfen der Betroffenen und ermöglicht somit soziale Teilhabe, Stabilisierung, Motivation und Hinführung zur beruflichen Eingliederung.

Durch regelmäßige Arbeitszeiten und einen Rhythmus von Beschäftigung und Freizeit entsteht eine Tagesstruktur. Gerade für Menschen mit psychischen Erkrankungen sind solche festgelegten Strukturen wichtig, an denen sie sich orientieren können. Zudem werden durch die gemeinsame Arbeit soziale Kontakte und Beziehungen gefördert, die für die Zusammenarbeit und den Erfolg der Arbeit entscheidend sind. Durch die Erzeugnisse aus dem Gartenbau erzielen die Beschäftigten sichtbare Erfolge und nehmen sich als produktiv wahr. Unterstützung bei der Bewältigung individueller Problemlagen und der beruflichen und sozialen Integration erhalten die Beschäftigten durch Sozialarbeitende und Arbeitsanleitende. Kostenträger ist der Bezirk Oberbayern.

Katholischer
Männerfürsorgeverein
München e.V.

Ralf Horschmann

Leitung Stab
Öffentlichkeitsarbeit

Katholischer
Männerfürsorgeverein
München e.V.
Kapuzinerstraße 9D
80337 München
Tel. 49 (0)89 / 5 14 18 – 30
ralf.horschmann@kmfv.de

www.kmfv.de



„Wir sind dankbar, dass wir seit über 15 Jahren Menschen in schwierigen Lebenssituationen im Landwerk unterstützen können, sich zu stabilisieren und gesellschaftliche Anerkennung durch eine sinnvolle Beschäftigung zu erfahren“, erklärt Holger Pahl, Leiter des Landwerks. „Am Ende dieser Entwicklung steht oftmals die Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit und eine Heranführung an die berufliche Wiedereingliederung. Wir freuen uns sehr, dass wir durch den Tag der offenen Tür die Möglichkeit haben, gemeinsam mit den vielen interessierten Besucherinnen und Besucherinnen zu feiern und ihnen unsere Arbeit näherzubringen.“, ergänzt Alexander Schuchmann, Gesamtleiter des kmfv für den Landkreis München.

Bereits um 10 Uhr findet der offizielle Festakt statt. Neben kmfv-Vorstand Ludwig Mittermeier werden Harald Müller, zweiter Bürgermeister von Oberschleißheim, und Ann-Kristin Schmidt, Naturland – Verband für ökologischen Landbau e. V., Grußworte sprechen. Zudem wird es einen Fachvortrag der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landwerks zum Thema „Die Soziale Landwirtschaft in Bild und Text“ geben.

Im Anschluss an den offiziellen Festakt haben interessierte Besucherinnen und Besucher im Rahmen eines Tages der offenen Tür ab 12 Uhr die Gelegenheit das Landwerk zu entdecken und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Im Zuge der interessanten Hofführungen wird unter anderem die Frage beantwortet, wie das Gemüse in den Regalen landet. Kinder kommen durch die aufgebaute Strohhüpfburg und ein Kinderprogramm ebenso auf ihre Kosten. Auch für das leibliche Wohl ist mit kalten Getränken sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Der Tag der offenen Tür endet um 18 Uhr.

Über das Landwerk

Das organisatorisch an das Hans Scherer Haus des kmfv angegliederte Landwerk leistet Eingliederungshilfe für obdachlose seelisch behinderte Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung vorübergehend oder dauerhaft erwerbsgemindert sind, sowie für Abhängigkeitskranke. Ziel der Maßnahme ist es, diese Menschen zu befähigen, ihre beruflichen und persönlichen Fähigkeiten einzusetzen. Dies bedeutet, dass durch die sinnvolle Beschäftigung in der Naturland Gärtnerei, die soziale Stabilisierung erreicht werden sollen. Dies geschieht durch die Bereitstellung einer Tagesstrukturierung und von Kontaktmöglichkeiten zur Vermeidung von Isolation und Rückzug sowie durch Maßnahmen zur Reduktion des Alkoholkonsums. Zudem wird eine Heranführung an die berufliche Eingliederung und die Entwicklung beruflicher Perspektiven angestrebt.

Über den kmfv

Der Katholische Männerfürsorgeverein München e.V. (kmfv) ist ein in der Erzdiözese München und Freising tätiger, caritativer Fachverband. Dem Auftrag seines Gründers Adolf Mathes folgend, wendet sich der Verein an wohnungslos, arbeitslos, suchtkrank und straffällig gewordene Mitbürgerinnen und Mitbürger. Der kmfv beschäftigt rund 650 Mitarbeitende. In über 60 Fachdiensten, Einrichtungen und Projekten werden insgesamt etwa 1800 Plätze für Hilfesuchende angeboten und ca. 8.000 Menschen jährlich betreut. Der kmfv pflegt dabei eine Organisationskultur, die geprägt ist durch Partnerschaft und den zielgerechten Einsatz der fachlichen und ökonomischen Ressourcen. Als Träger und Fachverband ist der kmfv ein vertrauenswürdiger und zuverlässiger Partner der mit der sozialen Arbeit befassten Behörden und der im selben Arbeitsfeld tätigen Fachorganisationen. Der Verein ist bestrebt, durch Zusammenarbeit und Austausch mit seinen Partnern dem betroffenen Mitmenschen ein effizientes Hilfenetz zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.kmfv.de